



Erfolgsaktion „Wunschbaum“

Wochenblatt-Leser erfüllen
Kinderwünsche S. 3



„Wenn MIR das passiert wäre“

Die neue Kolumne von Mike
Schmitzer S. 4



Große Ehre für W. Altmüller

Vorsitz über alle bayerischen
Genossenschaften S. 9

Altöttinger

Wochenblatt

EDEKA
*Lechertshuber
&
Wimmer*
Ihr Lebensmittelprofi

Einem Teil unserer
Ausgabe liegen Beilagen
der Firma EDEKA
Lechertshuber & Wimmer
bei.

Landkreis Altötting – 84489 Burghausen, Piracher Straße 74 – Tel. 0 86 77 / 9630 – Fax: 0 86 77 / 96 31 28 – www.wochenblatt.de



Josef Lechertshuber und Josef Wimmer setzen sich für den Klimaschutz ein. Foto: privat

EDEKA Lechertshuber & Wimmer reduziert CO₂

Landkreis (wo). Die Lechertshuber und Wimmer GmbH betreibt 15 Edeka-Filialen in Oberbayern und setzt auf energieeffiziente und umweltfreundliche Technologien. Neben der Frische und Qualität der Lebensmittel achtet das Unternehmen sehr auf den Umweltschutz. Neue Filialen werden mit Kälte-technologien auf der Basis von CO₂ ausgestattet. Die Kälteanlagen der älteren Filialen werden nach und nach umgerüstet. Bei der Beleuchtung der Kühltruhen und -regale und in den Märkten entschied sich die Firma zum Beispiel ausschließlich für LED-Technik und konnte so den Energieverbrauch noch weiter senken.

Josef Lechertshuber und Josef Wimmer leiten ihre Edeka-Märkte nach der Firmenphilosophie „Aus der Region – für die Region“ und bevorzugen Lieferanten in der Nähe. Das garantiert nicht nur ausgezeichnete Frische, sondern schont auch die Umwelt.

Ihre Devise lautet: Wir reden nicht nur über den Klimawandel, sondern krepeln die Ärmel hoch und packen an. Um von Anfang an alles richtig zu machen, haben Josef Lechertshuber und Josef Wimmer Experten ins Boot geholt.

Zusammen mit der Dr. Steinmaßl Managementberatung wurde ein standortübergreifendes Energieeinsparkonzept entwickelt. Insgesamt wurden zwölf Lebensmittelmärkte in das Energiekonzept integriert. Es offenbarten sich verschiedene Energieeinsparpotenziale bei der Beleuchtung, einigen Kälte- und Lüftungsanlagen sowie bei älteren Heizungsanlagen.

Die neu eingebaute Kälteanlage im Mühldorfer Markt in der Oderstraße sieht das Bayerische Landesamt für Umweltschutz als so vorbildhaft an, dass sie in einer Broschüre von der bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf und der Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) auf der nächsten Umweltkonferenz in Paris vorgestellt wird.

Neben hohen sechsstelligen Investitionen in Beleuchtung und Kälte konnte auch durch Verhaltensänderungen Energie eingespart werden. So will Edeka Lechertshuber & Wimmer mit kleinen und großen Schritten als Vorbild den Weg zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur gehen. Insgesamt führen die kleinen und großen Schritte zu einer CO₂-Reduzierung von rund einer Million Kilogramm.